

Marktsplitter

Auch wenn die **französische Weichweizenernte** zu Beginn des Jahres noch vielversprechend aussah, minderten schlechte Witterungsbedingungen die Erträge zunehmend und veranlassten die Analysten von Agritel zur Senkung der prognostizierten Weichweizenernte. Die französische Weichweizenernte wird dieses Jahr mit 34,93 Mio. t unter dem langjährigen Durchschnitt liegen. Die lag deutlich unter dem des französischen Landwirtschaftsministeriums, das Anfang August eine Weichweizenernte von 36,69 Mio. t prognostiziert hatte.

Während bei den **Sommerkulturen in Westen Europas** nochmals etwas höhere Erwartungen an die Erträge gestellt wurden, gehen die Experten in Brüssel im **Süden** teils von negativen Einflüssen der jüngsten Hitze aus. In der aktuellen Ausgabe des Crop-Monitors des agrarmeteorologischen Prognosedienstes der EU-Kommission (MARS) wurden die Erträge von Feldfrüchten in der EU-27 weiterhin überdurchschnittlich eingeschätzt.

Während ein Teil der Anbauflächen für **britischen Winterraps** mit Erträgen von bis zu 50 dt/ha überdurchschnittliche Ergebnisse hervorbringen, wird auch von Kulturen mit lediglich 10 bis 20 dt/ha berichtet. Bis zum 17. August wurden schätzungsweise 83 % der Winterrapsflächen ge-

räumt, so das Agriculture and Horticulture Development Board (AHDB) in seinem jüngsten Erntebericht. Der Durchschnittsertrag der Winterraps-ernte 2021 wird von AHDB aufgrund der vorliegenden Ergebnisse zwischen 33 und 35 dt/ha avisiert.

Veränderte Konsumgewohnheiten und der kühle Sommer haben die **Kartoffeleinkäufe** der privaten Haushalte in **Deutschland** deutlich über dem Niveau von 2019 gehalten. Der Corona-Boom scheint aber vorüber zu sein. Die Auswertung des Haushaltspanels der Gesellschaft für Konsumforschung durch die Agrarmarkt Informations-Gesellschaft (AMI) zeigt, dass die Kartoffeleinkäufe der privaten Haushalte zwar wie üblich im Sommer eingebrochen sind, der Rückgang aber noch nicht dazu führte, dass das Niveau vor der Pandemie verfehlt wurde. Im Juli wurden 10,8 % mehr Kartoffeln als 2019 eingekauft.

In der ersten Jahreshälfte von 2021 war **Käse** nach wie vor das mengenmäßig bedeutendste **Exportprodukt** unter den Milcherzeugnissen in **Deutschland**. Von Januar bis Juni legten die deutschen Ausfuhren von Käse um rund 1,2 % auf insgesamt 664048 t zu. Ebenfalls gestiegen sind die Exporte von Molkenpulver. Mit 178 765 t wurde hier rund 5,0 % mehr Ware ins Ausland geliefert als im Vergleichszeitraum des

Schweinebestand 2021 in Dänemark



Dänischer Schweinebestand auf Vorjahresniveau: Der Bestand der in Dänemark gehaltenen Schweine ist nach der aktuellen Viehbestandserhebung vom 1. Juli 2021 fast stabil geblieben und befindet sich somit auf dem Niveau des Vorjahres. Insgesamt wurde gegenüber des Vergleichszeitraums ein minimales Plus von 0,1 % bei der Anzahl der Schweine registriert. Im Einzelnen ergaben sich aber Unterschiede: Die Zahl der Mastschweinen ging um 2 % zurück. Die registrierte Menge an Zuchtsauen legte um 2 % auf 1,26 Mio. Tiere zu. Ebenso nahm die Anzahl der Ferkel wie auch der Bestand trächtiger Sauen gegenüber dem Vorjahr zu. Dies dürfte darauf hindeuten, dass in den kommenden Monaten eine höhere dänische Schweineproduktion zu erwarten ist.

Vorjahres. Die Exporte von Magermilchpulver fielen mit 169 462 t um 10,6 % geringer aus als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Die **deutschen Ausfuhren** von **Schweinefleisch** sind im ersten Halbjahr des Jahres 2021 um etwa 6 % ge-

genüber dem Vorjahr zurückgegangen. So wurden von Januar bis Juni insgesamt 1,3 Mio. t Schweinefleisch und Nebenprodukte in andere Länder transportiert. Mit einer Abnahme um mehr als 50 % ist besonders der Export in Drittländer außerhalb der EU gesunken.

Produktenbörse Würzburg Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	27.08.2021 von bis	Vorwoche von bis	Tendenz
Inl. Brotweizen FZ 220 E21	1	. - .	227,0 - 229,0	.
Inl. Brotweizen FZ 220 E21	2	. - .	. - .	.
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E21	1	. - .	. - .	.
Inl. Brotroggen FZ 120 E21	1	. - .	197,0 - 199,0	.
Inl. Brotroggen FZ 120 E21	5	. - .	. - .	.
Inl. Futterweizen 72 kg/hl E21	1	. - .	. - .	.
Futter-/Wintergerste E21	1	Wegen	. - .	.
Triticale E21	1	sehr hoher	. - .	.
Mais E20	1	Volatilität	. - .	.
Raps E22	1	des Marktes	540,0 - 545,0	.
Raps E21	1	keine Notierung.	. - .	.
Weizenmehl Type 550 i.PS	6	. - .	415,0 - 415,0	.
Roggenmehl Type 997 i.PS	6	. - .	405,0 - 405,0	.
Weizenkleie lose	1	. - .	160,0 - 160,0	.
Weizengrießkleie lose	1	. - .	165,0 - 165,0	.
Rapschrot lose	8	. - .	310,0 - 310,0	.
Sojaschrot	8	. - .	395,0 - 395,0	.

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. - Erläuterung der Lieferparität: 1) franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. 2) franko Stuttgart/Heilbronn. 3) frei Heilbronn. 4) frei Stuttg./Heilbronn. 5) frei südd. Station. 6) frei Bäckerei. 7) ab Würzburg. 8) ab Mannheim/Mainz.

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise für Inlandware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

Meldedatum:	Südbayern			Nordbayern			Bayern		
	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel	Mittel	Vorw.	Vorj.
31.08.2021									
E-Weizen	220,0	-234,0	223,3	220,0	-230,0	223,3	223,3	217,9	174,0
A-Weizen	205,0	-216,5	211,3	205,0	-220,0	212,8	211,9	210,2	157,9
B-Weizen	200,0	-211,0	205,9	205,0	-215,0	209,8	207,3	205,2	152,4
Brotroggen	167,0	-171,0	169,5	160,0	-175,0	169,5	169,5	168,8	135,4
Braugerste	220,0	-232,0	225,0	218,0	-224,0	220,5	222,8	220,6	163,1
Futtergerste	167,5	-180,0	174,4	165,0	-175,0	170,8	172,7	170,2	135,0
Futterweizen	185,0	-198,0	193,4	185,0	-205,0	195,0	193,9	193,8	145,7
Qualitätshafer	160,0	-170,0	165,8	. - .	. - .	. - .	165,8	163,0	143,6
Futterhafer	150,0	-162,5	156,7	. - .	. - .	. - .	156,7	. - .	. - .
Körnermais E20	257,0	-270,0	261,3	. - .	. - .	. - .	261,3	253,7	178,8
Triticale	162,5	-173,0	169,7	160,0	-175,0	170,0	169,8	168,4	135,2
Raps	537,0	-548,0	541,0	530,0	-540,0	537,5	539,4	533,0	355,5
Sojabohnen	520,0	-535,0	525,4	. - .	. - .	. - .	525,4	518,3	347,4
Futtererbsen	200,0	-217,0	209,0	200,0	-220,0	209,5	209,3	209,0	171,2
Ackerbohnen	200,0	-220,0	208,3	. - .	. - .	. - .	208,3	207,7	160,0

Aktuelle Preise unter www.wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse		Quelle: AML-informiert.de			
Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t		24.08.2021	27.08.2021	31.08.2021	
MATIF, Paris					
Weizen	September 2021	272,75	250,00	248,75	
	Dezember 2021	246,50	246,75	245,25	
	März 2022	242,75	243,50	242,50	
	Mai 2022	240,25	241,75	241,25	
	September 2022	217,00	217,50	217,25	
	Dezember 2022	220,00	219,75	219,75	
Raps	März 2023	220,50	220,50	220,50	
	November 2021	571,75	571,50	567,25	
	Februar 2022	565,00	566,50	563,25	
	Mai 2022	558,75	560,75	557,50	
	August 2022	474,50	481,00	483,50	
Mais	November 2022	473,25	478,25	481,50	
	Februar 2023	470,50	474,50	475,75	
	November 2021	219,00	221,25	219,50	
	Januar 2022	220,00	222,50	221,00	
	März 2022	222,00	224,25	222,00	
	Juni 2022	224,00	225,00	224,25	
	August 2022	225,25	226,25	223,00	
Chicago Board of Trade (USA)	November 2022	196,00	197,00	196,00	
	März 2023	200,75	201,75	198,50	
	Juni 2023	200,75	201,75	198,50	
	September 2021	224,70	224,45	219,42	
	Dezember 2021	229,16	228,82	224,23	
	März 2022	233,30	232,81	228,81	
Weizen	Mai 2022	234,79	234,14	230,98	
	Juli 2022	225,48	224,45	224,93	
	September 2022	225,87	224,84	225,39	
	Dezember 2022	227,04	226,25	226,95	
	März 2023	227,43	226,64	227,49	
	Mai 2023	223,13	222,73	223,92	
	Juli 2023	213,90	213,75	215,77	
	Sojabohnen	September 2021	418,41	424,61	403,21
		November 2021	416,77	413,37	401,27
		Januar 2022	418,33	414,62	403,68
		März 2022	418,88	415,24	405,23
		Mai 2022	419,74	416,41	406,94
		Juli 2022	419,98	416,73	408,02
August 2022		416,06	413,06	405,70	
September 2022		404,01	402,12	396,46	
November 2022		396,66	395,87	392,04	
Januar 2023		395,72	395,72	391,88	
März 2023		389,31	390,25	387,15	
Mai 2023		387,59	389,55	386,29	
Juli 2023		387,98	389,86	386,60	
August 2023	386,18	387,83	384,66		
Sojaschrot	September 2021	332,83	331,58	322,28	
	Oktober 2021	330,86	328,03	319,21	
	Dezember 2021	333,58	329,90	321,54	
	Januar 2022	333,68	330,18	322,84	
	März 2022	334,15	330,83	324,98	
	Mai 2022	335,83	332,43	327,21	
	Juli 2022	337,99	334,58	329,91	
	August 2022	335,83	333,17	329,54	
	September 2022	331,24	329,71	327,49	
	Oktober 2022	325,33	324,28	323,21	
	Dezember 2022	324,77	324,84	324,05	
	Januar 2023	322,42	322,97	321,72	
	März 2023	316,33	316,42	315,86	
	Mai 2023	314,64	315,20	314,37	
	Juli 2023	314,83	315,48	314,47	
	Mais	September 2021	182,60	186,79	177,65
		Dezember 2021	182,85	185,37	177,74
März 2022		185,20	187,54	180,57	
Mai 2022		186,71	188,88	182,23	
Juli 2022		186,20	187,96	182,39	
September 2022		173,96	175,83	172,08	
Dezember 2022		170,61	172,23	168,75	
März 2023		172,87	174,57	170,92	
Juli 2023		174,88	176,66	172,33	
September 2023		163,57	164,61	162,35	
Dezember 2023		160,63	160,51	158,52	
Juli 2024		163,99	163,86	161,02	
Intercontinental Exchange (Kanada)					
Raps	November 2021	604,84	611,98	601,03	
	Januar 2022	594,12	596,82	591,03	
	März 2022	582,58	577,31	577,47	
	Mai 2022	566,86	556,39	562,70	
	Juli 2022	547,90	533,46	543,90	
	November 2022	450,68	443,41	452,87	
	Januar 2023	445,42	438,38	447,84	
Budapest	März 2023	435,70	428,72	438,17	
	Mai 2023	436,99	430,00	439,45	
	November 2021	211,62	210,90	207,86	

Orientierungspreise für Raufutter		Quelle: BBV-Marktberichtstelle						
Freiwillige Preisangaben des Landhandels in Süddeutschland in EUR/100kg, einschl. MwSt., Großhandelseinstandspreise für LKW-verladene Ware, ab Hof/Feld.								
Stand vom 30.08.2021	Heu				Stroh			
	von	bis	Mittel	19.07.	von	bis	Mittel	19.07.
Großballen	8,00	13,00	10,50	10,50	7,50	9,00	8,60	8,40
Kleinballen	-	-	-	-	-	-	-	-
Preistendenz	unverändert-schwächer				unverändert-fest			

Marktlage: Zum Monatswechsel hatten sich im Handel mit Heu keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Bei einer sehr geringen, teilweise auch ausbleibenden Nachfrage, kam es nur vereinzelt zu Geschäftsabschlüssen. Bei einem umfangreichen Angebot zeichneten sich gebietsweise größerer Unterschiede bei der Heuqualität ab. Witterungsbedingt wurde ein höherer Anteil an überständiger Ware geerntet. Eine stärkere Preisdifferenzierung wird erwartet. - Das Geschäft mit Stroh zeigte sich vor allem in den Spätdruschgebieten lebhaft. Dort konnte die Ernte Ende August noch nicht abgeschlossen werden. Das verfügbare Angebot an Stroh wird nicht so umfangreich gesehen wie im Vorjahr. Niederschläge erschwerten die Strohbergung. Die Preise für Stroh konnten sich gut behaupten.

Weltmarktpreise		Quelle: AML-informiert.de			
Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t		31.08.2021	24.08.2021	17.08.2021	01.09.2020
Soft Red Winter Weizen ¹		219,42	224,70	229,33	170,34
Hard Red Spring Weizen ²		280,58	291,28	287,56	160,99
Mais ¹		177,65	182,60	186,78	114,79
Raps ³		601,03	604,84	618,61	321,22
Sojabohnen ¹		403,21	418,41	427,44	292,71
1 US-\$ = EUR		0,845	0,852	0,850	0,834

¹) Chicago Board of Trade; ²) Börse Minneapolis; ³) Börse Winnipeg.

Ölmühlenpreise		Quelle: AML-informiert.de		
Einkaufspreise in EUR/t, franko		01.09.2021	25.08.2021	18.08.2021
Straubing				
Raps	Januar 2022	571,0	568,0	567,0
	Februar 2022	571,0	568,0	567,0
	März 2022	571,0	568,0	567,0
	April 2021	568,0	562,0	561,0
Mannheim				
Raps	Dezember 2021	582,0	584,0	583,0
	Januar 2022	579,0	579,0	575,0
	Februar 2022	579,0	579,0	575,0
	März 2022	579,0	579,0	575,0

Großhandelspreise für Rapsöl		Quelle: AML-informiert.de		
Abgabepreise in EUR/t, fob		01.09.2021	25.08.2021	18.08.2021
ARAG (= Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent)				
Rapsöl	September 2021	1.450	1.320	1.285
	Oktober 2021	1.380	1.310	1.275
	November 2021	1.260	1.235	1.250
	Dezember 2021	1.260	1.235	1.250
	Januar 2022	1.260	1.235	1.250
Rapsöl Raff.	November 2021	1.305	1.280	1.295
	Dezember 2021	1.305	1.280	1.295

Preise für Biodiesel und Diesel		Quelle: AML-informiert.de			
in Cent/Liter, inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer					
Region	ab Lager/Raffinerie ¹⁾		ab Tankstelle ²⁾		
	35. KW	Vorwoche	35. KW	Vorwoche	
Biodiesel					
Süd	175,08	176,25	-	-	
Deutschland	175,44	176,60	-	-	
- Spanne	168,06-186,59	169,40-187,74	-	-	
Mineralischer Diesel					
Süd	104,70	102,65	140,90	139,90	
Deutschland	104,84	102,36	141,12	139,60	
- Spanne	103,70-105,97	101,40-103,56	132,89-149,91	131,17-148,52	

Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ ohne MwSt. ²⁾ inkl. MwSt.

Heizölpreise München		Quelle: BBV-Marktberichtstelle			
Abgabepreise in EUR je 100 Liter, ohne MwSt. ¹⁾					
Mengengruppe	04.08.2021	11.08.2021	01.09.2021	Vorjahr	
1000 bis 1500 l	-	-	-	-	-
1500 bis 2500 l	63,72 - 64,74	63,70 - 68,90	62,70 - 68,50	38,90 - 43,95	
2500 bis 3500 l	59,90 - 66,90	61,50 - 63,90	62,70 - 67,90	36,90 - 40,90	
3500 bis 5500 l	59,50 - 62,50	59,90 - 61,38	63,90 - 65,70	36,80 - 36,80	
5500 bis 7500 l	-	-	62,80 - 69,95	36,80 - 37,50	
7500 bis 9500 l	-	-	62,10 - 62,10	-	

¹⁾ Premium Heizöl EL DIN 51603-1 (schwefelarm, mit Additive).

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln				
Quelle: AMI, BBV-Marktberichtsstelle				
frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker in EUR je 100 kg, ohne MwSt., für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung				
	24.08.2021	Mittel	31.08.2021	Mittel
Hannover				
festkochende Sorten	22,00-24,00	23,00	19,00-22,00	20,50
vorw. festkochende Sorten	20,00-22,00	21,00	17,00-21,00	19,00
Ostdeutschland				
festkochende Sorten	.	.	14,00-20,00	17,00
vorw. festkochende Sorten	.	.	12,00-18,00	15,00
mehlige Sorten	.	.	14,00-20,00	17,00
Nordrhein-Westfalen				
festkochende Sorten	24,00-24,00	24,00	21,00-21,00	21,00
vorw. festkochende Sorten	22,00-22,00	22,00	19,00-19,00	19,00
Hessen				
festkochende Sorten	25,00-26,00	25,50	22,00-23,00	22,50
vorw. festkochende Sorten	23,00-24,00	23,50	20,00-21,00	20,50
Rheinland-Pfalz				
festkochende Sorten	24,00-25,00	24,50	21,00-22,00	21,50
vorw. festkochende Sorten	22,00-23,00	22,50	19,00-20,00	19,50
Baden-Württemberg				
festkochende Sorten	25,00-25,00	25,00	24,00-24,00	24,00
vorw. festkochende Sorten	23,00-23,00	23,00	22,00-22,00	22,00
Bayern				
festkochende Sorten	21,00-26,00	23,00	17,00-22,00	20,60
vorw. festkochende Sorten	19,00-24,00	21,20	15,00-20,00	18,60
mehlige Sorten	20,00-24,00	22,00	16,00-20,00	18,80
Bundesmittel				
festkochende Sorten	.	23,25	.	19,17
vorw. festk./mehligk. Sorten	.	21,38	.	17,67

Erzeugerpreise für Bio-Kartoffeln					
Quelle: AMI-informiert.de					
Verkaufspreise für Inlandsware, in EUR je kg, frei Rampe, ohne MwSt.					
Woche 23.08.-27.08.2021	Einheit	Naturkosthandel Region Süd		Großhandel Deutschland	
		Spanne	Mittel	Spanne	Mittel
Speisekartoffeln, alle Sort.	12,5 kg	1,60-1,70	1,66	1,00-1,65	1,10
- festkochend	12,5 kg	1,60-1,70	1,66	1,00-1,65	1,12
- vorwiegend festkochend	12,5 kg	-	-	1,00-1,63	1,06
- lose	1 kg	-	-	0,62-0,63	0,63

Preise für Verarbeitungskartoffeln					
Quelle: BBV-Marktberichtsstelle					
Erzeugerpreise in EUR/100 kg ab Station, für lose, aufbereitete Ware, ohne MwSt.					
Region Bayern	Erzeugnis/Sorte	31.08.2021		Vorwoche	
		von	bis	von	bis
Region Bayern	Frittenrohstoff, 360 g UWG, 40 mm+	12,75	13,75	13,00	14,00
	sonst. Verarbeitungskartoffeln (Kloßteigo.ä.)	13,00	15,00	13,00	15,00

EU-Notierungen - Frittenrohstoff				
Quelle: AMI-informiert.de				
Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt.				
Erzeugnis/Sorte	Tag	27.08.-02.09.	20.08.-26.08.	13.08.-19.08.
Niederlande				
Potato NL, Cat 1, 40 mm+	Mo.	13,00-16,00	14,50-17,00	13,50-18,00
Belgien				
Belgapom, Fontane, 35 mm+	Fr.	12,50	14,00	15,00
Deutschland				
AMI, Frittensorten, 40 mm+	Do.	.	13,14	14,23
REKA, Frittensorten, 40 mm+	Fr.	13,50-14,50	15,00-16,00	16,00-17,00

Aktuelle Preisinformationen unter [wochenblatt-dlv.de](http://www.wochenblatt-dlv.de)

Großmarkt Kartoffeln - Stuttgart				
Quelle: AMI-informiert.de				
Abgabepreise in EUR, gesackt Ware, am Großmarkt Stuttgart, ohne MwSt.				
Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel, Vortage	30.08.2021	01.09.2021
Speisekartoffeln				
Annabelle, Inland reg.	25 kg	10,94	9,00-11,00	9,00-11,50
Annabelle, Inland ü.reg.	25 kg	10,94	9,00-11,00	9,00-11,50
Marabel, Inland reg.	25 kg	10,81	9,00-11,00	9,00-11,00
Marabel, Inland ü.reg.	25 kg	10,81	9,00-11,00	9,00-11,00

Terminmarktkurse - EEX				
Quelle: AMI-informiert.de				
Schlusskurse, in EUR/100 kg				
		24.08.2021	27.08.2021	31.08.2021
Fritten-Kartoffeln	November 2021	13,50	13,50	13,50
	April 2022	18,00	17,60	16,90
	Juni 2022	19,70	19,90	19,10

Großmarkt Obst & Gemüse - Stuttgart				
Quelle: AMI-informiert.de				
Abgabepreise in EUR für Inlandsware am Großmarkt Stuttgart, ohne MwSt.				
Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	30.08.2021	01.09.2021
Gemüse				
Kopfsalat	12 St	9,75	9,00-10,50	9,00-10,50
Eissalat, foliert	8-10 St	9,00	8,00-10,00	8,00-10,00
Eissalat, poly- Bio	6-12 St	9,50	9,50-9,50	9,50-9,50
Mini Romana, 2er/3er	100 St	110,0	100-120	100-120
Stangensellerie	100 St	92,50	85,00-100	85,00-100
Salatgurken, 400-500g	100 St	61,63	45,00-75,00	48,00-75,00
Salatgurken, Bio 400-500g	100 St	115,0	110-120	110-120
Tomaten, Rispen- fein	3 kg	12,75	10,00-15,00	12,00-15,00
Tomaten, rund- Bio	100 kg	230,0	220-240	220-240
Tomaten, Ugw. 57-67 mm	6 kg	12,00	9,00-15,00	9,00-15,00
Zucchini, 14-21cm	100 kg	125,0	100-150	100-150
Zucchini, Bio 14-21cm	100 kg	225,0	190-260	190-260
Gemüsepaprika, rot 60 mm+	100 kg	398,8	340-440	340-440
Auberginen	100 kg	280,0	210-350	220-350
Buschbohnen, grün	100 kg	222,5	140-300	140-300
Weisskohl	100 kg	40,00	25,00-55,00	25,00-55,00
Weisskohl, Bio	100 kg	160,0	120-200	120-200
Blumenkohl, 8er	8 St	7,88	7,00-8,50	7,50-9,00
Blumenkohl, Bio 8er	8 St	17,25	17,00-17,50	17,00-17,50
Broccoli, lose	100 kg	266,3	250-300	260-300
Kohlrabi	100 St	40,00	32,00-48,00	32,00-48,00
Kohlrabi, Bio	100 St	120,0	120-120	120-120
Möhren	100 kg	80,00	60,00-100	60,00-100
Möhren, Bio	100 kg	142,5	135-150	135-150
Fenchel	100 kg	137,5	110-160	110-160
Fenchel, Bio	100 kg	292,5	290-295	290-295
Radies, Bund	100 Bd	42,00	36,00-48,00	36,00-48,00
Rettiche, Hybrid-	100 St	120,0	110-130	110-130
Zwiebeln, 40-60/50-70 mm	25 kg	11,25	9,50-13,00	9,50-13,00
Zwiebeln, Bio 40-60/50-70	10 kg	17,00	17,00-17,00	17,00-17,00
Porree	100 kg	102,5	90,00-110	90,00-110
Porree, Bio	100 kg	255,0	250-260	250-260
Schnittlauch	100 Bd	31,00	27,00-35,00	27,00-35,00
Petersilie	100 Bd	40,00	35,00-45,00	35,00-45,00
Zuckermais, Schale	2-3 St	1,33	1,15-1,40	1,15-1,40
Champignons, geputzt	100 kg	325,0	300-350	300-350
Obst				
Erdbeeren, 25 mm+ Schale	100 kg	417,5	320-500	320-500
Brombeeren, Schale	100 kg	830,0	640-1.000	680-1.000
Johannisbeeren, rot Schale	100 kg	342,5	320-400	320-400
Johannisbeeren, schw. Schale	100 kg	792,5	750-860	800-900
Stachelbeeren, rot Schale	100 kg	860,0	850-870	850-870
Heidelbeeren, Kultur- 250g/S.	100 kg	790,0	600-980	600-980
Zwetschen, Bio	100 kg	290,0	290-290	290-290
Zwetschen, Cacak u. Sorten	100 kg	165,0	150-180	150-180
Zwetschen, Haus- 30 mm+	100 kg	170,0	160-180	160-180
Zwetschen, Top u.ä.	100 kg	163,8	150-180	150-180
Mirabellen	100 kg	307,5	290-310	290-320
Pfirsiche	100 kg	275,0	270-280	270-280
Tafeläpfel				
Boskoop 70/90 mm	100 kg	170,6	160-180	160-180
Elstar 70-90 mm, lose	100 kg	175,0	160-185	160-185
Royal Gala 70-80 mm	100 kg	165,0	150-180	150-180
Gravensteiner 70/90 mm	100 kg	167,5	150-185	150-185
Jonagold 70-90 mm, lose	100 kg	120,0	105-150	105-150
Tafelbirnen				
Clapps	100 kg	180,0	170-190	170-190
Williams 65-75 mm	100 kg	171,3	145-185	140-185

Verbraucherpreise					
Quelle: AMI-informiert.de					
in Bayern, in EUR je Mengeneinheit, einschließlich MwSt.					
Erzeugnis	Menge	2021 33. KW	2021 34. KW	% gg. Vw.	% gg. Vj.
Obst					
Erdbeeren, inländische Ware	1 kg	7,82	7,60	- 2,8	+ 20,5
Heidelbeeren	1 kg	7,09	7,81	+ 10,1	- 9,8
Himbeeren	1 kg	12,46	13,70	+ 10,0	+ 13,1
Zwetschen, inländische	1 kg	2,09	1,87	- 10,4	- 6,1
Aprikosen	1 kg	4,16	4,30	+ 3,5	- 5,5
Gemüse					
Kopfsalat	Stück	1,09	1,20	+ 10,3	+ 59,5
Eissalat	Stück	1,07	1,10	+ 3,0	+ 75,4
Salatgurken	Stück	0,51	0,51	- 0,1	- 16,6
Zucchini	1 kg	1,38	1,39	+ 1,0	+ 29,2
Strauchtomaten	1 kg	2,36	2,67	+ 13,1	+ 30,5
Möhren, ohne Laub	1 kg	1,11	1,09	- 1,8	- 3,2
Zwiebeln, über 1,5-2,5 kg	1 kg	0,83	0,70	- 15,2	- 5,9
Speisekartoffeln					
Kartoffeln, vorw.fk, 1-2,5 kg	1 kg	0,85	0,87	+ 2,3	+ 33,7
Kartoffeln, fk, 1-2,5 kg	1 kg	0,93	0,93	- 0,3	+ 27,7

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., frei Schlachtstätte (1. FIGDV) Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Woche vom 23.08. bis 29.08.2021					
HKL	Stück	Ø SG (kg)	Ø	Vorwoche	Vorjahr
Baden Württemberg/Rheinland-Pfalz/Hessen					
Jungbullenfleisch					
U2	921	430	4,14	4,12	3,63
U3	219	427	4,10	4,09	3,62
R2	661	369	4,09	4,08	3,57
R3	104	399	4,11	4,02	3,55
O2	160	333	3,68	3,57	3,14
O3	48	377	3,59	3,57	3,21
Färsenfleisch					
U3	200	346	4,04	4,06	3,42
R3	473	318	4,01	3,97	3,42
O3	138	292	3,46	3,42	2,73
Kuhfleisch					
U3	108	432	3,82	3,78	3,10
R3	300	368	3,67	3,67	2,94
O2	302	301	3,46	3,49	2,69
O3	522	336	3,46	3,46	2,73
Nordrhein-Westfalen					
Jungbullenfleisch					
U2	614	448	4,13	4,12	3,69
U3	576	463	4,09	4,07	3,66
R2	1.030	405	4,09	4,07	3,66
R3	834	425	4,03	4,01	3,60
Färsenfleisch					
O3	142	303	3,44	3,45	2,74
R3	102	332	3,84	4,20	3,46
Kuhfleisch					
U3	21	419	4,01	.	3,17
R3	68	379	3,85	3,74	3,06
O3	614	307	3,47	3,43	2,74
Niedersachsen/Bremen					
Jungbullenfleisch					
U2	808	445	4,15	4,11	3,72
U3	695	456	4,10	4,06	3,67
R2	1.161	402	4,09	4,06	3,67
R3	893	416	4,04	4,01	3,62
Färsenfleisch					
U3	29	380	3,88	4,06	3,40
R3	227	331	3,84	3,85	3,36
Kuhfleisch					
U3	14	422	3,72	3,78	2,99
R3	114	383	3,60	3,73	2,94
O3	1.300	314	3,43	3,42	2,73
Schleswig-Holstein/Hamburg					
Jungbullenfleisch					
U2	126	436	4,06	4,00	3,62
U3	95	446	4,05	4,01	4,01
R2	177	395	3,97	3,93	3,53
R3	187	417	3,97	3,95	3,53
Färsenfleisch					
U3	103	362	3,92	3,87	3,44
R3	390	332	3,89	3,87	3,41
Kuhfleisch					
U3	5	451	-	-	2,96
R3	66	386	3,56	3,58	2,89
O3	142	318	3,40	3,37	2,69
Ostdeutschland					
Jungbullenfleisch					
U2	127	435	4,08	-	3,65
U3	-	-	-	-	3,63
R2	75	357	3,97	4,08	3,63
R3	113	303	4,20	-	3,58
Färsenfleisch					
O3	-	-	-	-	2,84
R3	113	303	4,20	4,20	3,65
Kuhfleisch					
R3	44	362	3,83	3,67	2,98
O3	78	307	3,36	3,44	2,77
P2	254	255	2,87	2,98	2,28
Deutschland gesamt					
Jungbullenfleisch					
U2	3.993	437	4,12	4,10	3,65
U3	2.604	450	4,10	4,07	3,63
R2	4.187	389	4,07	4,05	3,62
R3	2.481	411	4,04	4,01	3,60
O2	1.287	347	3,76	3,73	3,26
O3	1.322	385	3,83	3,81	3,32
Färsenfleisch					
U3	800	361	3,99	3,98	3,44
R3	2.448	326	3,96	3,94	3,40
O3	974	309	3,51	3,49	2,80
Kuhfleisch					
U3	507	433	3,87	3,81	3,11
R3	1.669	373	3,69	3,66	2,96
O2	1.931	306	3,45	3,43	2,73
O3	3.711	341	3,47	3,47	2,78
P2	1.604	270	2,98	2,98	2,35

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag) Quelle: LfL, BBV

Woche vom 23.08. bis 29.08.2021							
HKL	Stück	Ø SG (kg)	von	bis	Ø	Vorw.	Vorjahr
Jungbullenfleisch							
E2	69	473,0	4,05	4,05	4,04	4,06	3,56
E3	67	484,7	4,03	4,09	4,08	4,11	3,52
U2	1.397	433,2	4,05	4,12	4,08	4,08	3,62
U3	1.019	444,8	4,07	4,12	4,10	4,09	3,61
U4	36	450,3	4,06	4,08	4,06	4,08	3,56
R2	1.083	375,5	3,97	4,06	4,02	4,02	3,56
R3	350	399,3	4,01	4,11	4,05	4,03	3,57
O2	183	328,1	3,35	3,64	3,52	3,53	3,18
O3	59	371,0	3,47	3,84	3,60	3,61	3,27
O4	.	.	.	.	.	.	.
P2	13	279,4	.	.	.	2,98	.
P3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	4.348	412,6	.	.	4,03	4,03	3,57
Bullenfleisch							
U2	36	488,5	3,01	3,90	3,60	3,60	3,05
U3	12	559,8	.	.	.	.	2,92
U4	.	.	.	.	.	.	.
R2	50	417,4	3,34	3,73	3,59	3,61	3,10
R3	9	552,8	.	.	.	.	.
O2	22	395,5	2,98	3,29	3,14	.	2,92
O3	12	476,8	.	.	.	.	.
E-P gesamt	194	452,3	.	.	3,46	3,42	3,01
Färsenfleisch							
E3	10	409,7	.	.	.	.	.
E4	5	417,6	.	.	.	.	.
U2	33	340,3	3,84	4,05	3,96	3,98	3,42
U3	456	365,5	3,94	4,04	4,00	3,94	3,40
U4	303	398,1	3,86	3,98	3,94	3,92	3,33
R2	317	294,3	3,88	4,01	3,94	3,85	3,29
R3	1.143	327,2	3,91	4,09	3,98	3,90	3,36
R4	212	366,3	3,77	3,98	3,91	3,90	3,32
O2	131	255,8	3,15	3,52	3,40	3,31	2,61
O3	153	297,5	3,42	3,67	3,46	3,41	2,73
P2	34	212,1	2,65	2,81	2,78	.	2,25
E-P gesamt	2.928	333,1	.	0,00	3,89	3,85	3,28
Kuhfleisch							
E3	3	490,7	.	.	.	.	.
E4	11	534,9	.	.	.	3,89	3,20
U3	359	434,9	3,75	3,99	3,87	3,83	3,11
U4	225	456,1	3,79	3,95	3,86	3,80	3,11
R2	617	351,3	3,55	3,72	3,66	3,62	2,92
R3	1.077	372,7	3,62	3,73	3,68	3,64	2,95
R4	150	402,9	3,58	3,81	3,71	3,65	2,96
O1	807	286,3	3,19	3,47	3,37	3,34	2,67
O2	813	301,2	3,40	3,50	3,46	3,43	2,73
O3	599	327,8	3,42	3,51	3,46	3,43	2,75
P1	650	242,1	2,71	2,99	2,85	2,84	2,22
P2	307	262,6	2,82	3,15	2,96	2,92	2,33
P4	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	5.988	331,3	.	.	3,51	3,47	2,81
- Bio-Tiere	467	.	.	.	.	.	.

Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering - Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark

Aktuelle Schlachtrinderpreistendenzen

Schlachtrinderpreisempfehlung der Vereinigung der Erzeugerorganisationen im Bereich der Fleischerzeugung in Bayern e.V. (VEF) Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LfL Baden-Württemberg

30.08.-05.09.2021	HKL	Gewicht (kg)		EUR/kg	Vw.-Notierung EUR/kg
VEF-Tendenz Bayern					
Jungbullen (inkl. QS-Zuschl.)	U3	340	440	+ 0,02	4,10
Kühe (inkl. QS, ohne Bio)	O3	320	320	± 0,00	3,46
	R3	360	360	+ 0,01	3,68
Färsen (inkl. QS, ohne Bio)	R3	.	.	+ 0,03	3,98
Aktuelle Preisänderung Baden-Württemberg					
Jungbullen	U3	Änderung zu Vorwoche		± 0,00	4,09
	R3			.	4,02
Kühe	R3	Änderung zu Vorwoche		- 0,02	3,61
	O3			± 0,00	3,45
Färsen	R3	Änderung zu Vorwoche		- 0,01	3,95
	O3			+ 0,01	3,43

Jungsauen der EGZH

Meldung der Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine in Bayern w.V. - Preisangaben in EUR bei 100 kg Lebendgewicht, ohne MwSt., Zuschlag/Abschlag bei Übergewicht/Untergewicht: 1,50 €/kg Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

	Woche bis	05.09.2021	Vorwoche
Deckfähige Jungsauen: F1		268,75	274,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		107,50	119,50

Preise für Schlachtschweine in Bayern

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtsstelle

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 23.08. bis 29.08.2021							
Handelsklasse	Stück	Ø SG/kg	MFA%	von	bis	Ø	Vorw.
61,0 % u. mehr	15.847	96,4	.	1,35	1,44	1,39	1,40
60 bis 61%	6.551	96,9	.	1,33	1,44	1,38	1,39
S gesamt	22.398	96,6	62,0	1,34	1,44	1,38	1,40
59 bis 60%	6.136	97,3	.	1,33	1,44	1,37	1,38
58 bis 59%	5.126	97,5	.	1,31	1,47	1,35	1,37
57 bis 58%	3.804	97,9	.	1,29	1,48	1,34	1,35
56 bis 57%	2.678	98,0	.	1,27	1,45	1,30	1,31
55 bis 56%	1.648	98,4	.	1,24	1,48	1,28	1,29
E gesamt	19.392	97,6	58,1	1,31	1,46	1,34	1,35
S+E gesamt	41.790	97,1	60,1	.	.	1,36	1,38
53 bis 55%	1.677	99,0	54,1	1,19	1,44	1,25	1,26
50 bis 53%	736	99,0	51,8	1,12	1,31	1,17	1,21
U gesamt	2.413	99,0	53,4	1,17	1,40	1,23	1,25
R gesamt	114	98,5	48,2	0,94	1,07	0,97	1,13
O gesamt	8	95,5	43,3	.	.	.	.
S bis P ges.	44.327	97,2	59,7	.	.	1,36	1,37
M Sauen	148	176,7	.	0,83	0,89	0,85	1,00
S bis V ges.	44.478	97,5	.	.	.	1,35	1,37
davon <80 kg	921	72,6	.	.	.	.	.
davon >100 kg	2.869	113,7	.	.	.	.	.

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Aus der amtlichen Preisfeststellung (1. FIGDV) Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Preise für die volle Woche bis 29.08.2021						
Handelsklasse	S-V Stück	S EUR/kg	E EUR/kg	U EUR/kg	S-P EUR/kg	Sauen M EUR/kg
Schleswig-Holstein	17.297	.	.	.	.	.
Niedersachsen	296.614	1,37	1,33	1,21	1,35	1,06
Nordrhein-Westfalen	285.108	1,38	1,35	1,23	1,37	1,04
BW/RLP/HE	74.005	1,41	1,40	1,37	1,40	0,00
Bayern	44.478	1,38	1,34	1,23	1,35	0,85
Westdeutschland	717.502	1,38	1,35	1,24	1,36	1,04
- kg/Stück	98	97	97	98	97	173
dgl. Vorwoche	729.799	1,41	1,37	1,26	1,39	1,12
Ostdeutschland	110.994	1,37	1,33	1,19	1,35	1,01
- kg/Stück	97	96	96	97	96	167
dgl. Vorwoche	110.283	1,40	1,37	1,23	1,38	1,12
Deutschland	828.496	1,38	1,34	1,24	1,36	1,04
- kg/Stück	98,2	97	97	98	97	173
dgl. Vorwoche	840.082	1,41	1,37	1,25	1,39	1,12

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Mittwoch, den 01.09.2021	Preis EUR/Indexpunkt	Spanne EUR/kg SG	Vermarktungsmenge (Stück)
Zeitraum: 02.09.-08.09.2021			
Schlachtschweine	1,25	1,25-1,30	270.550
- Änderung zur Vorwoche	- 0,05	.	+ 9.000
M-Schlachtsauen	0,77	0,77- 0,82	3.700
- Änderung zur Vorwoche	- 0,05	.	+ 200
Ferkel, 25 kg, 200er Partien	25,00	.	.
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. - Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3-5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Schlachtviehpreise in Österreich

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtsstelle

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Woche vom 23.08. bis 29.08.2021	Steiermark	Niederösterreich	Oberösterreich	Österreich	Änderung Vorw.
Schlachtschweine (Warmgewicht)					
HKI S (MFA > 60 %)	1,73	1,76	1,73	1,74	- 0,01
HKI E (MFA 55 bis < 60 %)	1,62	1,65	1,65	1,63	- 0,01
HKI U (MFA 50 bis 55 %)	1,43	1,41	1,64	1,50	± 0,00
HKI S-P	1,69	1,72	1,70	1,70	- 0,01
Z - Sauen *	1,11	1,12	1,13	1,11	- 0,02
Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)					
Jungbullen U3	4,07	4,11	4,09	4,09	+ 0,05
Jungbullen R3	n.n.	3,99	4,01	4,01	+ 0,04
Jungbullen E-P	4,05	4,03	4,05	4,04	+ 0,05
Kühe U3	3,52	3,41	3,52	3,52	- 0,02
Kühe R3	3,37	3,31	3,42	3,39	+ 0,01
Kühe E-P	3,23	3,14	3,30	3,24	± 0,00
Färsen U3	4,28	3,98	4,02	4,09	+ 0,04
Färsen R3	4,02	3,80	3,93	3,93	+ 0,08
Färsen E-P	4,18	3,89	3,95	3,99	+ 0,10
Schlachtkälber gesamt	.	.	.	6,19	- 0,13

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Schweinepreise im EU-Vergleich

Quelle: AMI-Informiert.de

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Land	Notierung (Tag)	Woche bis		
		22.08.21	29.08.21	05.09.21
Belgien	Van Danis (Mi.)	1,07	1,07	.
Frankreich	Bretagne (Mo.)	1,48	1,48	1,48
	Bretagne (Do.)	1,48	1,48	.
Dänemark	Danish Crown (Do.)	1,35	1,33	1,33
Deutschland	VEZG (Mi.)	1,37	1,30	1,30
Italien ¹⁾	Modena (Mo.)	1,59	1,62	1,59
Niederlande	Varkensbeurs (Mo.)	1,32	1,26	1,26
Österreich	VLV (Di.)	1,68	1,68	1,63
Polen	MRIW (Di.)	1,48	1,46	1,44
Spanien	Mercolleida (Di.)	1,72	1,70	1,68

¹⁾ Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Ferkelpreisvergleich

Quelle: AMI-Informiert.de, BBV-Marktberichtsstelle

Verkaufspreise von Erzeugerzusammenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

	Gruppen-größe	Ge-wicht	Woche bis		Änd.	Tendenz 35. KW
			29.08.	22.08.		
Vereinigungspreis (VEZG)	200er	25 kg	25,0	31,0	- 6,0	unveränd.
Nord-West-Notierung ¹⁾	100er	28 kg	26,2	32,2	- 6,0	unveränd.
Schleswig-Holstein	100er	28 kg	38,2	42,6	- 4,4	unveränd.
Hessen	100er	28 kg	35,8	40,1	- 4,4	unveränd.
Rheinland-Pfalz	100er	28 kg	31,9	37,0	- 5,1	unveränd.
Bayern	100er	28 kg	31,2	37,4	- 6,2	unveränd.
Hohenlohe ²⁾	100er	28 kg	26,0	32,1	- 6,1	unveränd.
Neue Bundesländer	100er	28 kg	34,1	39,9	- 5,7	schwächer
Deutschland	100er	28 kg	29,0	35,0	- 5,9	unveränd.
Nord-West	Systemferk.	8 kg	16,2	20,2	- 4,0	-

¹⁾ Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. ²⁾ Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Ringferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtsstelle

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. Gewichtsabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im angelegenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 30.08.21	
	23.08.21 von	29.08.21 bis	Ø	Stück	Preisänd.
keine Angabe	26,00	28,00	27,00	keine Angabe	± 0,00
Angebot: groß			Nachfrage: schleppend		

Südferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 30.08.21	
	23.08.21 von	29.08.21 bis	Ø	Stück	Preisänd.
7.730	33,50	37,00	35,00	7.800	± 0,00
Marktverlauf: langsam			Preistendenz: unverändert		

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1 €/kg.

Quelle: Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Woche vom	Preis EUR/Tier			
	23.08.21 von	27.08.21 bis	Ø	ab 01.09.21 Tendenz
Preis 200er Gruppe	21,00	30,00	26,80	± 0,00
Ferkel im Handelsabsatz	22.715	Stück		

Ferkelpreise in Oberösterreich

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber)

Quelle: Vermittlungsverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtsstelle

Woche ab	Ferkel-angebot	Grundpreis EUR je kg	Übergew.Preis je kg (25-31 kg)	Ø-Preis bei 31 kg	Preistendenz
30.08.2021	7.200	2,15	1,10	60,35	gleichbleibend
Vorwoche	6.200	2,30	1,10	64,10	gleichbleibend

Einkaufspreise ab Hof für Nutzkälber zur Aufzucht oder Weitermast

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Spannen- und gewogene Durchschnittspreise aus Meldungen des Handels in EUR/kg, ohne MwSt.

vom 30.08. bis 05.09.21	65-70 kg			70-75 kg			75-80 kg			80-85 kg			85-90 kg			90-95 kg			95-100 kg				
	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø		
FV - Bullenkälber 3.374 Stück Tendenz: unverändert																							
Südbayern	5,55	5,80	5,69	5,55	5,80	5,69	5,55	5,90	5,69	5,45	5,80	5,61	5,35	5,70	5,50	5,25	5,60	5,40	5,15	5,50	5,31		
Nordbayern	5,80	5,90	5,83	5,80	5,90	5,86	5,70	6,00	5,87	5,60	5,80	5,75	5,50	5,70	5,61	5,40	5,60	5,44	5,20	5,40	5,27		
Bayern	5,55	5,90	5,69	5,55	5,90	5,70	5,55	6,00	5,74	5,45	5,80	5,63	5,35	5,70	5,52	5,25	5,60	5,41	5,15	5,50	5,30		
Vorwoche Bayern	.	.	5,69	.	.	5,70	.	.	5,70	.	.	5,59	.	.	5,47	.	.	5,37	.	.	5,27		
Preisabschläge Kälber 2.ter Wahl				0,50	bis			4,00	€/kg														
BV - Bullenkälber - Stück Tendenz: geringfügiger Handel - keine Preiserhebung																							
Allgäu/Schw.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vorwoche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FV - Kuhkälber 537 Stück Tendenz: unverändert																							
Südbayern	2,00	3,10	2,30	2,50	3,10	2,68	2,80	3,20	2,93	2,70	3,10	2,89	2,70	3,10	2,77	2,60	3,00	2,65	2,50	2,90	2,62		
Nordbayern	.	.	.	.	.	.	3,10	3,20	3,18	3,00	3,10	3,08	2,90	3,00	2,94	2,80	2,90	2,83	2,70	2,80	2,75
Bayern	2,00	3,10	2,30	2,50	3,10	2,68	2,80	3,20	2,95	2,70	3,10	2,90	2,70	3,10	2,78	2,60	3,00	2,67	2,50	2,90	2,63		
Vorwoche Bayern	.	.	2,29	.	.	2,71	.	.	2,99	.	.	2,88	.	.	2,81	.	.	2,64	.	.	2,55		
Gewicht (kg):	ab 48			ab 55			ab 65			Stück	Tendenz:			Gewicht (bis 60 kg):			von	bis	Ø			Stück	Tendenz:
Schwarzbunte (über 14 Tage alt, EUR je Tier, ohne MwSt)																							
Bullenkälber Ø-Preis	46,00			74,00			102,00			392	unverändert			
Vorwoche	46,00			77,00			104,00			

Lebendpreise für Schlachtschweine und Bullen

In EUR/100 kg Lebendgewicht ohne MwSt.; Schlachtschweine: abgeleitet vom Vereinigungspreis für Schlachtschweine; Schlachtbullen: abgeleitet von amtl. Preisfeststellung

02.09.-08.09.21		Vorw.		02.09.-08.09.21		Vorw.		
Lebendpreis Schlachtschweine				Vereinigungspreis Schlachtschweine				
Bayern, c-Spitze	103,6	107,8	EUR/Indexpunkt					
Orientierungspreis Baden-Württemberg	1,13	1,17	VEZG-57%	1,25	1,30			
23.08.-29.08.21		Vorw.		23.08.-29.08.21		Vorw.		
Lebendpreis Jungbullen Bayern				Preisfeststellung Bayern				
Preisobergrenze Bullen A	242,31	241,72	Jungbullen U3	4,10	4,09			

Quelle: BBV-Marktberichtstelle, LBV Baden-Württemberg

Schlachtlämmer

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise der Erzeugergemeinschaft Bayerischer Schafhalter, Lebendvermarktung in EUR/kg ab Hof, ohne MwSt.

30.08.2021	von	bis	Geschäftsverlauf
Junge Stallmastlämmer, bis 47 kg	2,80	2,98	-

Preise für geschlachtete Lämmer

Quelle: AMI, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung, pauschal, in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., außerhalb der Märkte, frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Woche bis 29.08.2021	Stück	Ø € (ØSG)	Vorw. (ØSG)	Vorj. (ØSG)
Deutschland (pauschal)	1:504	7,59 (20)	7,46 (20)	6,02 (21)

Preise für geschlachtete Kälber

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., gewogene Auszahlungspreise frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Woche bis 29.08.2021	Stück	Ø € (ØSG)	Vorw. (ØSG)	Vorj. (ØSG)
Deutschland (pauschal)	3.765	4,57 (161)	4,40 (160)	3,61 (157)

Zuchtrinder-Versteigerungen in Österreich

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

in EUR ohne MwSt.

Imst	24.08.2021		Zuchtklasse I		Zuchtklasse II	
	verkauft	Mittel	von	bis	von	bis
nächster Markt: 14.09.2021						
FV - Kalbinnen	15	1.609	.	.	1.140	2.100
BV - Kalbinnen	3	2.000	.	.	1.800	2.120
BV - Erstlingskühe	6	1.660	.	.	1.000	2.120
BV - Kühe	1	1.100	.	.	1.100	1.100
BV - Kühe frisch	2	1.900	.	.	1.900	1.900
BV - Jungkalbinnen	1	800	.	.	800	800
Orig. BV - Kühe	3	2.000	.	.	1.800	2.120
Orig. BV - Kalbinnen	47	1.769	2.120	2.400	1.120	2.300
Orig. BV - Erstlingskühe	1	1	.	.	1.960	1.960
Grauvieh - Kühe	2	1.690	.	.	1.600	1.780
Grauvieh - Kalbinnen	23	1.914	2.460	2.700	1.380	2.400
nächster Markt: 20.09.2021						
Ried	24.08.2021					
FV - Stiere	3	1.850	.	.	.	.
FV - Kühe in Milch	1	2.300	.	.	.	.
FV - Kalbinnen	88	1.746	.	.	.	.
FV - Erstlingskühe	8	2.043	.	.	.	.
FV - Zuchtkälber (weibl.)	118	445	.	.	.	.

Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise in EUR/kg, ohne MwSt. frei Sammelstelle, abzügl. 5,50 €/Tier Vermarktungskosten; Vermarktete Kälber pro Jahr ca. 13.000 Stück.

30.08.2021	bis 70 kg		71-80 kg		81-90 kg	
Bullenkälber	von	bis	von	bis	von	bis
Braunvieh	.	.	2,80	2,90	2,80	2,90
Vorwoche	.	.	2,90	3,00	2,90	3,00
Fleckvieh	.	.	5,60	5,80	5,60	5,80
Vorwoche	.	.	5,60	5,80	5,60	5,80
BV x Fleckvieh	.	.	4,10	4,30	4,10	4,30
Vorwoche	.	.	4,10	4,30	4,10	4,30
BV x Blonde d' Aquit.	.	.	5,00	5,10	5,00	5,10
Vorwoche	.	.	5,00	5,10	5,00	5,10
BV x Weißbl. Belgier	.	.	5,20	5,30	5,20	5,30
Vorwoche	.	.	5,20	5,30	5,20	5,30
Schwarzbunte	(Preis pro Stück)		85,0			
Vorwoche			90,0			

Gebrauchskälberpreise der AHG Kempten

Quelle: BBV

Festvermarktung in der Allgäu-halle in Kempten; Preise in EUR/kg, ohne MwSt.

30.08.2021	Bullenkälber (bis 85 kg)		Kuhkälber (bis 80 kg)	
Braunvieh (BV)	2,80		.	
Blond'e x BV	4,00		3,00	
Fleckvieh x BV	4,00		2,40	
Fleckvieh	5,80		3,00	
BV x Blau-Weiß	5,40		3,10	

Nächste Festvermarktung: 06.09.2021 Weitere Informationen: AHG Kempten, Tel. (0831) 52244-0

Fresserversteigerungen

Quelle: MJB-EG, BBV-Marktberichtstelle

Durchschnittspreise in EUR, ohne MwSt. und Vermarktungskosten

	insgesamt			175 - 200 kg			über 200 kg		
	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis
Kirchheim	30.08.2021			Marktverlauf: flott			Nächster Markt: 13.09.2021		
männlich	456	238	882	.	.	.	456	238	882
Vormarkt	510	236	872	.	.	.	510	236	872
weiblich	9	208	673	.	.	.	.	.	.
Vormarkt	16	218	636	.	.	.	.	.	.

Preise für Schlachtvieh in Europa

Quelle: AMI-informiert.de

EUR/100 kg SG, kalt; absolute Veränderung zur Vorwoche

Woche bis	Jungbullen R3		Kühe O3		Färsen R3		Schweine E	
	22.08.	± Vw.	22.08.	± Vw.	22.08.	± Vw.	22.08.	± Vw.
Belgien	315,8	+ 0,0	283,2	+ 1,4	340,5	+ 0,0	125,3	- 0,8
Dänemark	369,9	+ 3,5	332,0	+ 3,0	370,2	+ 8,1	142,1	- 5,4
Deutschland	409,1	+ 0,7	353,7	+ 0,6	400,5	+ 3,2	139,9	- 4,4
Spanien	367,3	- 1,7	274,1	+ 0,7	370,7	- 5,9	155,1	- 3,0
Frankreich	388,0	+ 0,0	349,0	+ 2,0	424,0	+ 1,0	147,0	+ 0,0
Italien	368,6	+ 0,0	310,3	+ 0,0	441,1	+ 0,0	222,1	+ 44,2
Niederlande	395,0	+ 21,0	341,0	- 1,0	380,0	- 50,0	128,0	+ 0,0
Polen	367,9	+ 8,2	290,9	+ 1,5	355,0	+ 1,4	145,4	+ 0,9
Rumänien	321,5	- 21,6	268,6	+ 2,2	356,7	+ 58,2	138,1	- 2,5
Österreich	394,2	+ 4,8	312,0	- 1,1	382,0	- 7,0	162,4	- 1,5
EU	390,2	+ 0,5	328,0	+ 0,6	402,5	- 0,4	144,9	- 2,0

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück		Markt- verlauf	nächst. Markt	
				von	bis	Ø		
Zuchtkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		12	107	90	1.500	736		
Ansbach	25.08.21	10	118	560	980	671	-	
Miesbach	26.08.21	1	1	90	1.500	1.500	flott	
Mühdorf	25.08.21	1	105	620	620	620	flott	
Zuchtkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		233	90	50	490	330		
Ansbach	25.08.21	80	92	210	460	325	-	
Ingolstadt	30.08.21	17	99	280	400	355	flott	
Miesbach	26.08.21	49	81	50	420	294	flott	
Mühdorf	25.08.21	87	92	220	490	351	flott	
Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	EUR je Stück		Ø in €/kg	Markt- verlauf	nächst. Markt
Nutzkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		2.083	90	50	670	5,85		
Ingolstadt	30.08.21	117	92	320	630	5,93	flott	
Miesbach	26.08.21	456	84	65	610	6,13	flott	
Mühdorf	25.08.21	656	91	200	650	5,72	flott	
Ansbach	25.08.21	854	91	50	670	5,80	-	
Nutzkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		227	84	80	420	3,29		
Ansbach	25.08.21	41	86	200	410	3,78	-	
Ingolstadt	30.08.21	5	84	250	290	3,26	flott	
Miesbach	26.08.21	100	80	80	400	3,02	flott	
Mühdorf	25.08.21	81	87	100	420	3,38	flott	

Milchzahlungspreise

Quelle: AMI-informiert.de, BLE

Für Milch mit 4,0% Fett und 3,4% Eiweiß ab Erfassungsstelle lt. Meldeverordnung Milch: Durchschnitt aller Güteklassen (einschl. S-Zuschläge und Qualitätsabzüge) unter Berücksichtigung sonstiger Zuschläge (z.B. Verwertung, Saison, große Liefermengen) und nach Abzug von Abgaben, soweit diese auf den Milchgeldabrechnungen ausgewiesen sind, ohne Nach- und Abschlusszahlungen. *) Schätzung AMI.

Bundesland	Jun. 2021		Jul. 2021*		Jan.-Jul. 2021*	
	ct/kg	±% gg. Vj.	ct/kg	±% gg. Vj.	ct/kg	±% gg. Vj.
Konventionell erzeugte Milch						
Baden-Württemberg	35,9	+8,7	36,5	+9,6	35,0	+3,6
Bayern	36,4	+10,8	36,6	+11,4	35,4	+4,9
Brandenburg/Berlin	35,3	+15,2	35,4	+15,0	34,0	+7,3
Mecklenburg-Vorp.	35,0	+16,4	35,2	+16,3	33,3	+6,1
Niedersachsen	35,2	+18,7	35,6	+18,3	33,6	+6,7
Nordrhein-Westfalen	35,1	+12,8	35,1	+12,5	33,5	+3,7
Hess., Rhld.-Pf., Saarl.	34,5	+7,5	35,1	+9,3	33,5	+2,1
Sachsen	35,1	+14,0	35,3	+13,8	34,1	+7,1
Sachsen-Anhalt	35,3	+16,5	35,8	+16,6	34,0	+7,3
Schleswig-Holstein	35,3	+23,6	35,3	+21,3	33,3	+9,0
Thüringen	35,6	+12,2	36,0	+12,9	34,4	+5,0
Deutschland	35,5	+14,3	35,8	+14,4	34,1	+5,6
Ökologisch erzeugte Milch						
Baden-Württemberg	49,7	+4,8	49,9	+4,6	50,0	+3,4
Bayern	49,9	+4,5	49,9	+4,1	49,7	+3,7
Niedersachsen	48,7	+5,4	49,2	+4,0	48,4	+4,2
Nordrhein-Westfalen	48,3	+5,4	48,2	+4,7	47,7	+3,6
Hess., Rhld.-Pf., Saarl.	49,4	+6,4	49,4	+6,2	48,9	+5,2
Schleswig-Holstein	48,5	+5,1	48,8	+4,9	48,1	+4,1
Deutschland	49,5	+4,9	49,5	+4,4	49,3	+3,8

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg		24.08.2021	27.08.2021	31.08.2021
EEX				
Flüssigmilch	September 2021	34,54	34,54	34,54
	Oktober 2021	35,11	35,11	35,11
	November 2021	36,25	36,25	36,25
	Dezember 2021	37,82	37,82	37,82
	Januar 2022	38,54	38,54	38,54
	Februar 2022	38,15	38,15	38,15
	März 2022	37,53	37,53	37,53
	April 2022	37,05	37,05	37,05

Kontraktvolumen 25.000 kg.

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1-15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

	Woche		30.08.-05.09.21		Umsatz in 1.000
	von	bis	Mittel	Vorwoche	
Bodenhaltung					
XL	14,00	25,00	19,30	19,31	1.589
L	11,00	21,00	14,01	14,01	
M	9,00	19,00	12,25	12,25	
S	6,00	14,00	9,77	9,77	
Freilandhaltung					
XL	18,35	22,00	20,26	20,26	990
L	14,25	18,90	17,10	17,10	
M	12,40	18,00	15,47	15,47	

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung, in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

	1-DE Freilandhaltung		2-DE Bodenhaltung		
	31.08.2021	24.08.2021	31.08.2021	24.08.2021	
XL	31,25	31,25	27,75	27,75	
L	26,25	26,25	21,75	21,75	
M	24,00	24,00	19,00	19,00	
S	-	-	-	-	
Tendenz		ausgeglichen		ausgeglichen	

Schlachtgeflügel und Wild

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Woche bis	von	bis	von	bis
29.08.2021				
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.				
Hähnchen		Suppenhennen		
- Normalmast, 1.650 g	0,900	0,900	- 1.600 bis 1.700 g	0,01 0,05
- Normalmast, 1.850 g	0,900	0,900	- 1.700 bis 1.900 g	0,03 0,08
- Schwermast, 2.300 g	0,900	0,900	- ab 1.900 g	0,07 0,12
Enten	-	-		
am 27.08.2021	von	bis	von	bis
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.				
Geflügel		Wildschwein		
Hähnchen, bratfertig	8,30	9,90	- Keule	8,20 19,00
Suppenhühner	4,80	8,00	- Gulasch	6,20 15,00
Enten, bratfertig	6,50	14,90	- Kotelett	8,20 21,00
Gänse, bratfertig	11,00	15,90	- Filet	18,00 35,00
Rehwild		Hirsch		
- Schulter	8,20	14,00	- Schulter o. Knochen	7,20 15,00
- Schlegel m. Knochen	10,20	18,00	- Schlegel o. Knochen	13,20 19,00
- Schlegel o. Knochen	16,00	20,20	- Gulasch	7,20 15,00
- Gulasch	6,20	15,00	- Filet	30,20 35,20
- Rücken m. Knochen	19,00	30,00	Wildhasen	.
- Filet	35,00	45,20	Stallhasen	.

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/t		24.08.2021	27.08.2021	31.08.2021	
EEX					
Magermilchpulver	September 2021	2.548	2.560	2.560	
	Oktober 2021	2.565	2.610	2.605	
	November 2021	2.570	2.620	2.615	
	Dezember 2021	2.575	2.630	2.625	
	Januar 2022	2.585	2.625	2.615	
	Februar 2022	2.590	2.625	2.615	
	März 2022	2.595	2.625	2.630	
	Butter	September 2021	4.075	4.065	4.100
		Oktober 2021	4.125	4.100	4.150
November 2021		4.125	4.120	4.175	
Dezember 2021		4.125	4.130	4.190	
Januar 2022		4.133	4.100	4.125	
Februar 2022		4.133	4.100	4.125	
März 2022		4.133	4.100	4.125	
April 2022	4.145	4.100	4.100		

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.



Markt- und Preisinformationen
zusammengestellt von der
Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Tel. (0228) 33 80 50 – info@AMI-informiert.de



Bayerischer
Bauernverband
Marktberichtsstelle